

## Protokolleintrag vom 28.01.2004

2004/49

### Interpellation von Markus Schwyn (SVP) und Ruth Anhorn (SVP) vom 28.1.2004: Musikalische Elementarerziehung, geplante Obligatorischerklärung

Von Markus Schwyn (SVP) und Ruth Anhorn (SVP) ist am 28.1.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Mit der Überweisung des Postulats 1998/186 am 6. Januar 1999 hat der Gemeinderat den Stadtrat gebeten zu prüfen, wie die musikalische Grundausbildung in den Bereichen Blasinstrumente und Perkussion an die Jugendmusiken abgetreten werden kann. Dem Vernehmen nach will jetzt aber der Stadtrat genau das Gegenteil realisieren. Er will die musikalische Grundausbildung (MEZ) als obligatorisch erklären und den Jugendmusiken wegnehmen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Plant der Stadtrat tatsächlich, die MEZ obligatorisch zu erklären?
2. Wenn ja, ab wann soll dies erfolgen?
3. Wie hoch wären die wegfallenden Elternbeiträge, die bei einem Obligatorium nicht mehr erhoben werden könnten?
4. Wie hoch wären die zusätzlichen Kosten für diese Massnahme?
5. Warum handelt der Stadtrat entgegen den Vorgaben aus dem Parlament?
6. Wie hoch wären die Kosten, wenn tatsächlich die Grundausbildung – auf freiwilliger Basis – an die Jugendmusiken delegiert würde?